



Ausbildungs- und Studienangebote 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

das Bildungszentrum Fürth bietet Ihnen ein facettenreiches Portfolio für eine Reise in einen zukunftssicheren Beruf. Durch Ausbildung oder Studium, in Kooperation mit regionalen Hochschulen bereiten wir Sie professionell auf den Prozess der Betreuung und Versorgung von Menschen vor, die sich in unserer Obhut befinden.

In moderner Lern- und Arbeitsumgebung, in familiären Strukturen erhalten Sie eine professionelle Ausbildung und individuelle Unterstützung, die Sie kompetenzorientiert für unterschiedliche Versorgungsbereiche qualifiziert und auf weiterführende Karrieremöglichkeiten vorbereitet.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie weiterführende Informationen und Details zu unseren Angeboten an Ausbildungen und Studiengängen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und begrüßen Sie herzlich im Bildungszentrum für einen gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Viele Grüße



Mirjam Schmidt
Leitung Bildungszentrum

Inhalt

Generalistische Pflegeausbildung – Bedeutung, Wege, Zukunft	4–5
Berufsfachschule Anästhesietechnische Assistenz (ATA) oder Operationstechnischen Assistenz (OTA)	6–7
Primärqualifizierender Studiengang Pflege (B.Sc.)	8–9
Ausbildungsbegleitender Bachelorstudiengang Pflege	10–11
Studiengang Hebammenwissenschaft (B.Sc.)	12–13

Die Generalistische Pflegeausbildung – Bedeutung, Wege, Zukunft

Start an der Pflegeschule

Die Pflegeschule ist Teil des Bildungszentrums am Klinikum Fürth und bietet die Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/Pflegefachmann mit den Vertiefungseinsätzen in der **Pädiatrie** und **stationären Akutpflege** an.

Wir sind Ihr Startpunkt für Ihre Reise in den Pflegeberuf. Vor Beginn der Ausbildung entscheiden Sie, welche Richtung Sie einschlagen möchten. Wählen Sie, ob Sie mehr praktische Erfahrung in der Pädiatrie oder in der stationären Akutpflege sammeln möchten.

Falls Sie als Ziel die stationäre Langzeitpflege haben, können Sie gerne an unserer Partnerschule – der Hans-Weinberger-Akademie in Fürth – die Ausbildung starten.



Voraussetzungen

Neben der gesundheitlichen Eignung brauchen Sie mindestens einen mittleren Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit

- abgeschlossener mind. zweijähriger Berufsausbildung oder
- Erlaubnis als staatlicher geprüfte/r Pflegefachhelfer/in

Bewerber/innen mit Deutsch als Fremdsprache (DaF) benötigen ein Sprachniveau B2 nach dem europäischen Referenzrahmen.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- aktuelle Zeugnisse
- ggf. Beurteilungen/Praktikumsnachweise

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung und stehen gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung!

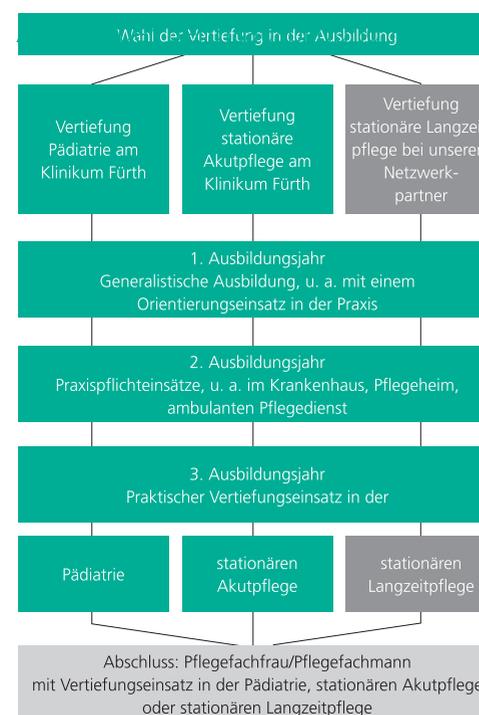
Ausbildungsbeginn:

April 2023 und September 2023

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Gemeinsame Wege und Zwischenstationen

In den ersten beiden Jahren werden Sie viele Bereiche der Pflege kennenlernen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Einsätze in der ambulanten und stationären Langzeitpflege sowie in der der Psychiatrie und Pädiatrie werden alle Auszubildenden durchlaufen, im dritten Ausbildungsjahr ist auch ein Wunscheinsatz möglich. Außerdem erfolgt im dritten Jahr ein praktischer Vertiefungseinsatz in dem Bereich, welchen Sie zu Beginn Ihrer Ausbildung festgelegt haben – entweder in der Pädiatrie oder der stationären Akutpflege.



Vergütung:

Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt für Auszubildende

- 1. Ausbildungsjahr: 1.165,69 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.227,07 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.328,38 €

(*Stand: September 2021)

Abschluss:

Am Ende der Ausbildung sind Sie Pflegefachfrau/Pflegefachmann. Der generalistische Abschluss eröffnet Ihnen ein breites Feld an beruflichen Möglichkeiten und der beruflichen Weiterqualifizierung.

Wir bieten

... eine moderne Lern- und Arbeitsumgebung in einem professionellen und gleichzeitig familiären Setting. Individuelle Betreuung und gegenseitige Unterstützung sind uns sowohl in der Praxis als auch in der Theorie sind uns sehr wichtig.

Außerdem:

- Jobticket
- Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Prämie von 400 € als Einmalzahlung nach bestandener Abschlussprüfung

... und vieles mehr!

Berufsfachschule

Anästhesie-/Operationstechnische Assistenz – 2023

Der Einsatz erfolgt in multiprofessionellen Teams in den Anästhesie- und Operationsabteilungen sowie in anderen Bereichen der klinischen und außerklinischen Patientenversorgung (Überwachungsbereiche, Zentrale Notaufnahme, Funktionsabteilungen und Zentralsterilisationen)

Die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin/zum Anästhesietechnischen Assistenten (ATA) vermitteln den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Aufgaben hinsichtlich einer modernen Patientenversorgung im Schwerpunkt der Anästhesie.

Die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin/zum Operationstechnischen Assistenten (OTA) vermitteln den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Aufgaben hinsichtlich einer modernen Patientenversorgung im Schwerpunkt des OP.

Voraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung
- Mittlerer Schulabschluss (zehn Jahre allgemeinbildende Schulausbildung mit Abschluss)
- Mittelschulabschluss (nur in Kombination mit einer abgeschlossenen, mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einer abgeschlossenen einjährigen Ausbildung in der Pflegefachhilfe)
- B2-Sprachniveau für BewerberInnen mit Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer lückenloser Lebenslauf
- Fotokopie des mittleren Reifezeugnisses und/oder des letzten Halbjahreszeugnisses oder
- Fotokopie des Hauptschulabschlusszeugnisses und des Zeugnisses über die abgeschlossene Berufsausbildung
- ggf. Nachweis/Beurteilung der Praktika

Ausbildungsbeginn:

Herbst 2023

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in einen theoretischen Unterricht (2.100 Std.) und eine praktische Ausbildung (2.500 Std.).

Vergütung:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.190,69 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.252,07 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.353,38 €

(*Stand: April 2022)

Abschluss:

Anästhesie- oder Operationstechnische/r Assistent/in (BFS)

Wir bieten:

- Vielseitige Tätigkeiten und einen sicheren Arbeitsplatz
- Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Leben und arbeiten im Herzen der Metropolregion
- Breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungen in der Pflege
- Praxisanleiterausbildung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Jobticket
- Attraktive Vergütung
- Prämie in Höhe von 400 € bei erfolgreichem Abschluss im ersten Versuch
- Unterstützung bei Zimmer-/Wohnungssuche

Primärqualifizierende Pflege – Kooperation Evangelische Hochschule

Das Studium befähigt zur eigenverantwortlichen professionellen Pflege von Menschen aller Altersstufen und zur wissenschaftlich gestützten Weiterentwicklung der Pflege. Das Klinikum Fürth bietet in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule (EVHN) den primärqualifizierenden Studiengang Bachelor Pflege (B.Sc.) mit integrierter Berufszulassung an.

Nach sieben Semestern erlangen die Absolventen den Abschluss Pflegefachfrau/-mann und Bachelor of Science (Pflegewissenschaft).

Das Studium qualifiziert für spezialisierte Studiengänge in der Pflege.



Zulassungsvoraussetzungen

- Abiturientinnen und Abiturienten mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, Fachhochschulreife
- Meisterinnen und Meister oder ihnen Gleichgestellte
- Beruflich Qualifizierte (zwei Jahre einschlägige Berufsausbildung und drei Jahre einschlägige Berufserfahrung nach erfolgreichem Abschluss eines Probestudiums)
- Mindestens sechswöchiges Praktikum in einer pflegerischen bzw. sozial orientierten Einrichtung vor Studienbeginn

Bewerbung

direkt über die Evangelische Hochschule

Ansprechpartner der Hochschule

und weiterführende Infos finden Sie www.evhn.de.

Hochschule: Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN)

Studienbeginn: Wintersemester

Studiendauer: 3,5 Jahre (7 Semester)

Akademischer Grad: Bachelor of Science (B.Sc.)

Berufsperspektive

- Versorgung von Menschen in komplexen Problemlagen als Pflegeexperte/Pflegeexpertin mit individuellen Versorgungsschwerpunkt
- Übernahme von Fallverantwortung im Sinne von Primary Nursing
- Anpassungen von Versorgungsstrukturen/-prozessen auf operativer Ebene, z. B. Umsetzung von Leitlinien und Standards
- Einsatz als Praxisanleiter/in, Durchführung teaminterner Schulungen und Fallbesprechungen
- Pflegeberatung/Care Management
- Einsatz als Care-Manager/in, z. B. im Entlassungsmanagement
- Übernahme modellhafter Berufsrollen und Handlungsfeldern mit spezifischer Fundierung

Ansprechpartner Praxiseinsatz

Mirjam Schmidt

Zentrumsleitung Bildungszentrum

Tel.: 0911 7580 6002/6003

bildungszentrum@klinikum-fuerth.de

Ausbildungsbegleitender Bachelorstudiengang Pflege



Die erste Studienphase (fünf Semester) läuft ergänzend zur dreijährigen Ausbildung. Es werden Inhalte aus der Ausbildung für das Studium anerkannt und zusätzlich Lehrveranstaltungen im Umfang von ca. 9 Präsenztagen pro Semester an der Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth durchgeführt.

Ausbildung und Studium sind eng aufeinander abgestimmt. Nach erfolgreichem Abschluss der Pflegeausbildung schließt sich, parallel zur Berufstätigkeit, ein Studium an der Wilhelm Löhe Hochschule bis zum Abschluss „Bachelor of Science“ an.

Perspektiven nach dem Studium

Akademische Pflegefachkräfte erwarten vielfältige Möglichkeiten nach dem Studium, zum Beispiel:

- Im klinischen Bereich als Pflegenden, die pflegerische Interventionen anhand von empirischen Methoden überprüfen oder wissenschaftliche Erkenntnisse in die pflegerische Praxis umsetzen.
- oder als pflegerische/r Gutachter/in, Berater/in, Auditor/in, Qualitätsmanager/in in Beratungsunternehmen oder Behörden

Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife)
- Ausbildungsplatz an einer Berufsfachschule für Pflege

Studiengebühren

295 € pro Monat zzgl. einmalige Immatrikulationsgebühr

Staatliche Anerkennung

Akkreditiert und staatlich anerkannt.
Zu Fragen der Finanzierung beraten wir gerne.

Bewerbungsunterlagen an

www.wlh-fuerth.de

Ansprechpartner der Hochschule

Tel.: +49 800 774 3000
E-Mail: info.WLH@srh.de
www.srh-hochschule-fuerth.de

Hochschule: Wilhelm Löhe Hochschule

Studienbeginn: Sommersemester

Studiendauer: 9 Semester

Akademischer Grad: Bachelor of Science (B.Sc.)

Studieninhalte

Themenbereich „Pflegerische Grundlagen“

- Theoretische Grundlagen der Pflege
- Berufliches Handeln in der Pflege
- Ethik und professionelle Entwicklung der Pflege
- Beratung und Anleitung
- Kommunikation und Konfliktmanagement

Themenbereich „Pflegequalität und -steuerung“

- Assessment-Verfahren
- Care&Case-Management (Entlassmanagement)
- Qualitätsmanagement
- Komplexe Pflegefälle
- Innovationen in der Pflege

Themenbereich „Pflege- und Versorgungsforschung“

- Pfl egetagebuch
- Forschungsmethoden
- Statistik und Epidemiologie
- Evidence Based Nursing
- Praktische Pflegeforschung

Ansprechpartnerinnen

Prof. Dr. Christine Fiedler

Tel.: 0911 76 60 69-25

E-Mail: christine.fiedler@wlh-fuerth.de

Julia Hofmann

Tel.: 09 011 76 60 69-51

E-Mail: julia.hofmann@wlh-fuerth.de

Hebammenstudiengang – Kooperation Technische Hochschule Georg Simon Ohm



Kooperationspartner:
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
www.th-nuernberg.de

Im Rahmen des Studiums ist eine definierte Anzahl an Praxisstunden in der kooperierenden Einrichtung (Klinikum Fürth), bzw. einer freiberuflichen Hebammenpraxen/hebammengeführten Einrichtung zu erbringen.

Vor Immatrikulation an der Hochschule erfolgt die Bewerbung im jeweiligen Praxisbetrieb. Erst nach Zusage des Praxisbetriebs kann die Immatrikulation an der Hochschule erfolgen. Der Praxisvertrag wird erst bei vorliegender gültiger Immatrikulation zu Beginn des Studiums wirksam. Ihre Bewerbung



Zulassungsvoraussetzungen

- Abitur, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, berufliche Qualifikation oder ausländischer Bildungsnachweis
- Akademischer Hebammenausbildungs-Vertrag mit Kooperations-Lehrkrankenhaus
- Ärztliches Attest über die geistige und körperliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- Erweitertes Führungszeugnis
- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) mindestens Gesamtniveau DSH-1 oder Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) mindestens Niveaustufe 3 in allen 4 Prüfungsteilen

Bewerbungsunterlagen bitte an

bewerbung@klinikum-fuerth.de

Hochschule: Technische Hochschule Georg Simon Ohm

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester 01. Oktober/1x jährlich

Studiendauer: 3,5 Jahre (7 Semester)

Akademischer Grad: Bachelor of Science (B.Sc.)

Vorstellungsgespräche finden jeweils unter Beteiligung der Kreißsaalleitung Frau Petra Loher-Fischer, sowie der Zentrumsleitung unseres Bildungszentrums Frau Mirjam Schmidt statt.

Während des Studiums werden bereits perspektivisch Möglichkeiten zur späteren Übernahme am Klinikum Fürth nach erfolgreichem Abschluss sowie persönlicher Eignung geprüft.

Ansprechpartner bei Fragen:

Mirjam Schmidt
Zentrumsleitung Bildungszentrum
Tel.: 0911 7580 6002/6003
bildungszentrum@klinikum-fuerth.de

Kontakt:

Klinikum Fürth
Bildungszentrum
Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth

oder per E-Mail an: bildungszentrum@klinikum-fuerth.de

So finden Sie uns:

